

RECKLI® Injektionsharz EP

RECKLI Injektionsharz EP

Produkt 07122

Ausgabe 01/23

Modifiziertes Epoxidharz

EIGENSCHAFTEN

RECKLI Injektionsharz EP ist ein ungefülltes, lösungsmittelfreies, besonders dünnflüssiges, transparentes Zwei-Komponenten-Harz auf Epoxidharzbasis mit langer Topfzeit.

ANWENDUNG

RECKLI Injektionsharz EP wird Verfüllen von Haarrissen in Betonbauteilen verwendet. Die Verfüllung der Risse erfolgt im Gießverfahren oder mit Hoch- oder Niederdruckinjektionspumpen. Die niedrige Viskosität und die lange Topfzeit gewährleisten, dass auch feinste Risse sicher verfüllt werden.

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft	Wert	Norm
Mischungsverhältnis (Stamm : Härter):	3 : 1	(nach Gewichtsteilen)
Verarbeitungstemperatur:	+10 °C – +30 °C	
Mischviskosität (bei 21 °C):	300 mPa·s	ISO 2555
Topfzeit (200-g-Ansatz bei +21 °C):	ca. 80 – 90 min	
volle chemische und mechanische Beanspruchung:	14 – 21 Tage	
Spez. Gewicht:	1,1 g/cm ³	
Härte:	ca. 70 Shore D	DIN 53505
Kugeldruckhärte:	45 – 50 N/mm ²	DIN 53456
Wärmeformbeständigkeit (nach Martens):	38 °C	DIN 53462
Wärmebeständigkeit (trockene Wärme):	100 °C	
Farbe:	transparent	

Härtungsverlauf bei 21 °C	Shore D	Kugeldruckhärte
Nach 1 Tag	nicht messbar	nicht messbar
Nach 3 Tagen	59	12
Nach 7 Tagen	70	35
Nach 14 Tagen	72	45

Diese Angaben stellen typische Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

RECKLI GmbH

Industriestraße 36

D-44628 Herne

Tel +49 2323 1706-0

Fax +49 2323 1706-50

info@reckli.de

www.reckli.de

UNTERGRUND

Bei Beschichtungen und Verklebungen müssen Untergründe tragfähig, sauber, trocken und frei von Wachs, Fett oder Öl sein.

RECKLI Injektionsharz EP

Produkt 07122

Ausgabe 01/23

VERARBEITUNG

Der Härter (B) wird dem Stamm (A) zugegeben und homogen vermischt. Die Mischung wird in ein zweites Gefäß gefüllt und nochmals gründlich vermengt. Das Einrühren größerer Mengen von Luft ist hierbei nach Möglichkeit zu vermeiden. Angerührtes Material ist innerhalb der Topfzeit zu verarbeiten. Bei Anmischen größerer Mengen verringert sich die Verarbeitungszeit.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge müssen gründlich mit saugfähigen Tüchern oder Lappen, bei Bedarf mithilfe von RECKLI Epoxi-Reinigungsmittel gereinigt werden, einfaches Einlegen in Lösemittel genügt nicht.

GEBINDEGRÖßEN

Gebindepaare: 32 kg | 8 kg;

Doppeldosen: 0,8 kg (Der Härter befindet sich im Gebindedeckel).

LAGERUNG

In trockenen Räumen bei Raumtemperatur lagern. RECKLI Injektionsharz EP ist in geschlossener Originalverpackung bei Temperaturen von ca. 18 °C 6 Monate nach Lieferdatum haltbar. Angebrochene Gebinde sind sofort nach Gebrauch wieder gut zu verschließen.

BESONDERE HINWEISE

Lagerung bei zu niedrigen Temperaturen kann zu teilweisem Auskristallisieren des Stammmaterials führen. In solchen Fällen lässt sich das Harz durch Warmstellen im geschlossenen Kanister bei 40 – 50 °C wieder aufschmelzen. Nach gründlichem Aufmischen ist das Material wieder verwendbar.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beachten Sie bitte auch folgende Informationsschriften:

„Allgemeine Hinweise für den Gebrauch von RECKLI Zweikomponentenharzen“.

SCHUTZHINWEISE

Haut und Augen sind vor Härter- und Kunststoffspritzern zu schützen. Arbeitsplätze sind gut zu lüften. Bitte beachten Sie das entsprechende Sicherheitsdatenblatt und die Hinweise auf dem Etikett zur Gefahrstoff- und

RECKLI GmbH

Industriestraße 36

D-44628 Herne

Tel +49 2323 1706-0

Fax +49 2323 1706-50

info@reckli.de

www.reckli.de

Gefahrgutverordnung. Dieses Merkblatt soll lediglich als Verarbeitungshinweis dienen. Es nimmt nicht für sich in Anspruch, verbindlich und für alle Anwendungsmöglichkeiten gültig zu sein. Wir empfehlen, in jedem Fall einen auf die jeweilige Praxis abgestimmten Vorversuch durchzuführen.

RECKLI Injektionsharz EP

Produkt 07122

Ausgabe 01/23

Mit diesem Merkblatt verlieren alle früheren Merkblätter über RECKLI Injektionsharz EP ihre Gültigkeit.

RECKLI GmbH

Industriestraße 36

D-44628 Herne

Tel +49 2323 1706-0

Fax +49 2323 1706-50

info@reckli.de

www.reckli.de

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

RECKLI Injektionsharz EP

Produkt 07122

Ausgabe 01/23

Zur Beurteilung der Beständigkeit gegenüber Chemikalien wurde die Gewichtszunahme bzw. -abnahme bei Lagerung im jeweiligen Medium bestimmt. Das hier zu Grunde liegende Kriterium einer Gewichtszunahme von weniger als 2 % muss für andere Anwendungen möglicherweise enger gesetzt werden.

Testmedium	Gewichtsänderung		beständig
	nach 7 Tagen	nach 28 Tagen	
Ammoniaklösung (25%)	+ 0,79	+ 2,04	nein
Ammoniumchlorid (5%)	+ 0,36	+ 1,06	ja
Ammoniumkarbonat (5%)	+ 0,42	+ 1,26	ja
Apfelsaft	+ 0,44	+ 1,37	ja
Benzin / Testbenzin	- 0,07	- 0,05	ja
Benzin / Super-bleifrei	+ 0,10	+ 0,35	ja
Bremsflüssigkeit	+ 0,04	+ 0,07	ja
Dichlormethan	Zersetzung		nein
Isopropanol	- 0,13	- 0,04	ja
Kaliumchlorid (5%)	+ 0,38	+ 1,06	ja
Kaliumkarbonat (5%)	+ 0,39	+ 1,13	ja
Kalziumchlorid (5%)	+ 0,39	+ 1,12	ja
Motoröl (HD-Öl)	+ 0,06	+ 0,07	ja
Natriumchlorid (5%)	+ 0,36	+ 1,02	ja
Natriumhydroxid (5%)	+ 0,34	+ 0,94	ja
Natriumhydroxid (30%)	+/- 0,00	+ 0,10	ja
Natriumkarbonat (5%)	+ 0,41	+ 1,03	ja
Orangensaft	+ 0,41	+ 1,64	ja
Phosphorsäure (10%)	+ 1,10	+ 2,78	nein
Phosphorsäure (50%)	+ 3,04	+ 7,29	nein
Salzsäure (10%)	+ 0,53	+ 1,28	ja
Salzsäure (37%)	+ 3,83	+ 5,09	nein
Schwefelsäure (10%)	+ 0,89	+ 2,24	nein
Schwefelsäure (38%)	+ 0,79	+ 1,85	ja
Speiseöl	+ 0,10	+ 0,14	ja
Wasser / Leitungswasser	+ 0,43	+ 1,15	ja
Weinessig (5%)	+ 1,90	+ 4,56	nein
Weinsäure (5%)	+ 0,52	+ 1,35	ja
Xylol	+ 0,02	+ 0,28	ja
Zitronensäure (5%)	+ 0,47	+ 1,23	ja

(Temperatur: 21 °C; Prüfkörper: 10 mm × 15 mm × 120 mm)

RECKLI GmbH

Industriestraße 36

D-44628 Herne

Tel +49 2323 1706-0

Fax +49 2323 1706-50

info@reckli.de

www.reckli.de